



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Verkehrs-und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Am 08.09.2020, gegen 17:50 Uhr, kam es auf der **Bundesstraße 100**, auf der dortigen Brücke über die BAB9, zu einem folgenschweren Verkehrsunfall zwischen einem Mercedes-Transporter und einem Lkw. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr der 33-jährige Fahrer mit seinem Kleintransporter Mercedes Vito, an der Abfahrt Brehna, die B100 von der BAB9 aus Richtung Berlin kommend in Richtung Bitterfeld. Auf der Brücke, in einer dortigen Baustelle, beschleunigte er sein Fahrzeug und überfuhr eine doppelte Sperrlinie um zu überholen. Beim Überholvorgang kam es zum frontalen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Lkw. Der 33-jährige Fahrzeugführer erlag seinen schweren Verletzungen noch am Unfallort und konnte nur noch tot aus dem Wrack geborgen werden. Sein 25-jähriger Beifahrer sowie der 60-jährige Fahrer des Lkw wurden bei dem Unfall schwer verletzt und wurden durch den Rettungsdienst und einen Rettungshubschrauber in die umliegenden Krankenhäuser verbracht. Für die Unfallaufnahme und die Bergung der Fahrzeuge wurde die B 100 vorübergehend voll gesperrt. Zur Bewältigung der Lage vor Ort, waren mehrere umliegende Wehren im Einsatz. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von ca. 46.000 Euro.

Mit einem Reh kollidierte ein 31-jähriger Fahrer als er am 09.09.2020 gegen 04:45 Uhr mit seinem Pkw Skoda die **Kreisstraße 2058** von Köckern kommend in Richtung Großzöberitz befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

Mit einem Wildschwein kollidierte ein 29-jähriger Fahrer als er am 09.09.2020 gegen 05:30 Uhr mit seinem Pkw VW im die **Kreisstraße 2037** aus Richtung Burgkernitz kommend in Richtung Muldenstein befuhr. Das Tier, welches ca. 1000 Meter vor dem Ortsteingang die Fahrbahn wechselte, verstarb noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 08.09.2020 gegen 15:55 Uhr, meldete sich ein Zeuge telefonisch bei der Polizei mit dem Hinweis, auf einen vermutlich betrunkenen Fahrer eines Peugeot Kleintransporters auf der **Bundesstraße 100** Höhe Mühlbeck. Die Zeugen fuhren auf der B100 hinter dem Kleintransporter. Aufgrund seiner auffälligen Fahrweise fuhren sie am Transporter vorbei, bremsen ihn langsam aus und hielten ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Bei der Kontrolle schlug den Beamten starker Alkoholgeruch entgegen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,81 Promille. Es wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst und ein Strafverfahren gegen den 32-jährigen eingeleitet. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Seinen Führerschein stellten die Beamten sicher.

Ein besorgter Verkehrsteilnehmer hat der Polizei am Dienstag den 08.09.2020 gegen 19:15 Uhr einen Pkw Mercedes gemeldet, der sehr unsicher und in Schlangenlinien auf der **Bundesstraße 185** von Porst in Richtung Köthen unterwegs ist. Er vermutet, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stehen könnte. Die Polizeibeamten konnten den gemeldeten Pkw Mercedes auf dem Tankstellengelände an der B185 feststellen. Bei der Verkehrskontrolle zeigte sich, dass der Anrufer die Situation richtig eingeschätzt hatte. Der 45-jährige Fahrer stand unter Alkoholeinwirkung. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Es wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst und ein Strafverfahren eingeleitet. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Seinen Führerschein stellten die Beamten sicher.

In **Bitterfeld** kam es am 09.09.2020 gegen 07:50 Uhr zu einem Auffahrunfall. Ein 48-jähriger befuhr mit seinem Pkw Mercedes die Hallesche Straße in Richtung Brehna. Da er nach links in eine Grundstückseinfahrt abbiegen wollte, hielt er verkehrsbedingt an. Eine nachfolgende 55-jährige Fahrerin eines Pkw Audi bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Es entstand Sachschaden von geschätzten 6.000 Euro.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Durch Anzeigenerstattung am 08.09.2020 wurde bekannt, dass die Geschädigte am 08.09.2020 gegen 07:30 Uhr, ihr 28“ Damenfahrrad in **Köthen**, Bernburger Straße im Fahrradständer an der dortigen Hochschule, im gesicherten Zustand abgestellt hatte. Gegen 17:15 Uhr stellte sie den Diebstahl ihres Rades fest. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 620 Euro.

Einbruch

Ein versuchter Einbruch in ein Fotostudio in **Zerbst**, Breite, ist der Polizei am Morgen des 09.09.2020 gemeldet worden. Unbekannte versuchten in der Nacht zum Mittwoch gewaltsam durch die Eingangstür in das Gebäude einzudringen. Zum Glück blieb es beim Versuch. Der hinterlassene Sachschaden wird mit ca. 30 Euro angegeben.

Brand

Am 08.09.2020 gegen 22:30 Uhr wurde in **Bitterfeld** in der Brehnaer Straße ein Brand gemeldet. Auf einem dortigen Firmengrundstück brannte ein Berg von Unrat und Kabelresten. Dabei wurden zwei Hallen, in denen ebenfalls Unrat lagerte, in Mitleidenschaft gezogen. Das Feuer konnte durch die Kameraden FFW Bitterfeld, Holzweißig und Greppin gelöscht und ein Ausbreiten verhindert werden. Die Ermittlungen dauern an. Der Sachschaden wird mit mehreren tausend Euro angegeben.

Am 09.09.2020 gegen 05:45 Uhr kam es in **Zerbst**, im Schlossgarten zu einem Brand. Hier brannte ein Bauwagen, welcher hinter dem „Marstall“ abgestellt wurde, in voller Ausdehnung. Personen befanden sich nicht im Bauwagen. Das Feuer wurde von der FFW Zerbst gelöscht. Nach ersten Erkenntnissen wird von einer vorsätzlichen Inbrandsetzung ausgegangen. Ermittlungen wurden aufgenommen. Der Sachschaden wird mit ca. 4.500 Euro angegeben.

Diebstahl

In den Nachtstunden zum 09.09.2020 wurde in **Zerbst**, Am Anger aus einer verschlossenen Garage ein Rasentraktor vom Typ Stiga P20 gestohlen. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Sachbeschädigung

Im Zeitraum vom 08.09.2020, 16:00 Uhr bis zum 09.09.2020, 10:00 Uhr versuchten noch unbekannte Täter den Kassenautomaten am Parkplatz gegenüber des **Bitterfelder** Pegelturmes zu sprengen. Der im Automaten befindliche Geldbetrag konnte nicht erlangt werden. Der entstandene Sachschaden wird mit ca. 500 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de